

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Kapitel 1: Problematik	11
1.1 Schule/Leistungsbereich	12
1.2 Familie	12
1.3 Kleidung und Lebensführung	12
1.4 Freunde und Gleichaltrige	13
Kapitel 2: Soziale Auffälligkeiten bei Jugendlichen	14
2.1 Hyperkinetische Störung bzw. ADHS	14
2.1.1 Hyperkinetische Störung	14
2.1.2 Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen (ADHS)	16
2.1.3 Verbreitung und Epidemiologie	17
2.2 Störung des Sozialverhaltens	18
2.2.1 Die Störung im ICD-10	18
2.2.2 Störung im DSM-5	19
2.2.3 Verbreitung und Epidemiologie	20
2.2.4 Komorbidität	20
2.3 Langzeitentwicklung und Prognose	22
Kapitel 3: Bedingungsmodell	28
3.1 Vulnerabilität beim Jugendlichen	29
3.1.1 Genetische Veranlagung	29
3.1.2 Verhaltensgenetische Grundlagen/schwieriges Temperament	31
3.1.3 Zentralnervöse Fehlfunktionen	31
3.1.4 Langjährige Vorgeschichte an Verhaltensschwierigkeiten	33
3.2 Belastende Lebenssituationen (Stress)	34
3.2.1 Pubertät als „anforderungsreiche“ Lebenssituation	34
3.2.2 Familiärer Stress	37
3.2.3 Abträgliche Eltern-Kind-Interaktionen	40
3.3 Reaktionen des Jugendlichen	43
3.3.1 Negatives, trotziges Verhalten	43
3.3.2 Meidung von misserfolgsbesetzten Situationen	43
3.3.3 Abwenden von der Familie	44
3.4 Zusammenfassung	44

Kapitel 4: Intervention	45
4.1 Behandlungsleitlinien	45
4.1.1 Behandlungsleitlinien für ADHS	45
4.1.2 Behandlungsleitlinien für Störungen des Sozialverhaltens	45
4.2 Elternt raining	46
4.3 Wirksamkeit von Elternt rainings	47
4.4 Trainingsmanuale für Eltern von Jugendlichen (seit 1990; Auswahl)	48
4.5 Medikamentöse Unterstützung	50
4.5.1 ADHS	50
4.5.2 Störungen des Sozialverhaltens	51
Kapitel 5: Diagnostik	52
5.1 Verhaltensanalyse über die Verhaltensschwierigkeiten in der Familie	52
5.2 Abklärung und Einordnung der Verhaltensschwierigkeiten	52
5.2.1 Symptomatik einer Hyperkinetische Störung	52
5.2.2 Symptomatik einer Störung des Sozialverhaltens	58
5.3 Inventar für Familien-Situationen	58
5.4 Familiäre Ressourcen/Belastungen	61
5.5 Psychosoziale und umgebungsbedingte Probleme	61
5.6 Interview zur Teilnahmbereitschaft der Eltern	63
5.7 Eingangsgespräch mit dem/der Jugendlichen	66
Kapitel 6: Das Elternt raining (KES-J)	68
6.1 Konflikttheoretische Grundlagen	68
6.2 Kommunikationstheoretische Begründung	69
6.3 Stresstheoretische Fundierung	70
6.4 Ziele im Elternt raining	70
6.5 Überblick und Steckbrief	70
Kapitel 7: Trainingsprogramm (Durchführung im Gruppensetting)	72
7.1 Trainingseinheit 1: Was soll sich ändern? Was kann so bleiben?	72
7.1.1 Die Tagesordnung	73
7.1.2 Begrüßung, Kennenlernen und Gruppenregeln (10 Minuten)	73
7.1.3 Sich vorstellen und kennen lernen (15 Minuten)	73
7.1.4 Trainingsregeln vereinbaren (15 Minuten)	74
7.1.5 Die aktuellen Schwierigkeiten in der Familie (55 Minuten)	74
7.1.6 Rollenspiele zum Problemverhalten (40 Minuten)	75
7.1.7 Eigene Ziele für das Training festlegen (10 Minuten)	77
7.1.8 Wochenaufgabe (5 Minuten)	77
7.1.9 Eigene Stärken finden (15 Minuten)	77
7.2 Trainingseinheit 2: Beziehung braucht Gelegenheit	80
7.2.1 Bekanntgabe der Tagesordnung	81
7.2.2 Auswertung der Wochenaufgabe „Verhaltensbeobachtung in belastenden Situationen“ (30 Minuten)	82
7.2.3 Rollenspiel zum coersiven Verhalten (30 Minuten)	82
7.2.4 Wertvolle Zeit (30 Minuten)	83
7.2.5 Wochenaufgabe (15 Minuten)	85
7.2.6 Eigene Stärken finden (15 Minuten)	85
7.3 Trainingseinheit 3: Miteinander reden – Lösungsgespräche	88
7.3.1 Bekanntgabe der Tagesordnung	89
7.3.2 Auswertung der Wochenaufgabe „Beziehung braucht Gelegenheit“ (15 Minuten)	89
7.3.3 Lösungsgespräche (15 Minuten)	89
7.3.4 Lösungsgespräche am eigenen Beispiel (30 Minuten)	90
7.3.5 Weitere Gesprächsfertigkeiten (70 Minuten)	90
7.3.6 Wochenaufgabe (5 Minuten)	91
7.3.7 Eigene Stärken finden (15 Minuten)	91

7.4	Trainingseinheit 4: Unsere Eltern ... (Sitzung mit den Jugendlichen)	94
7.4.1	Bekanntgabe der Tagesordnung	95
7.4.2	Begrüßung, sich vorstellen (15 Minuten)	95
7.4.3	Belastungsprofile erstellen (10 Minuten)	95
7.4.4	Das Belastungsprofil erläutern (30 Minuten)	95
7.4.5	Ziele statt Probleme (45 Minuten)	96
7.4.6	Reden und Kompromisse finden (40 Minuten)	97
7.4.7	Eigene Probleme im Gespräch durchspielen (20 Minuten)	97
7.4.8	Rückmeldung und Abschlussbesprechung (20 Minuten)	98
7.5	Trainingseinheit 5: Abläufe ändern	101
7.5.1	Bekanntgabe der Tagesordnung	102
7.5.2	Auswertung der Wochenaufgabe „Miteinander reden!“ (20 Minuten)	102
7.5.3	Abläufe bei familiären Standardsituationen ändern (insgesamt 65 Minuten)	102
7.5.4	Den Ablauf im Rollenspiel erproben (25 Minuten)	105
7.5.5	Wochenaufgabe (10 Minuten)	105
7.5.6	Eigene Stärken – Welche Abläufe haben sich bei uns bewährt? (10 Minuten)	105
7.6	Trainingseinheit 6: Durch Konsequenzen anleiten	109
7.6.1	Bekanntgabe der Tagesordnung	110
7.6.2	Auswertung der Wochenaufgabe „Abläufe ändern“ (15 Minuten)	110
7.6.3	Kleines Einmaleins des Verstärkens (30 Minuten)	110
7.6.4	Punkteplan erarbeiten (25 Minuten)	112
7.6.5	Zielkonflikt Schulleistung (30 Minuten)	112
7.6.6	Hemmende Konsequenzen (40 Minuten)	114
7.6.7	Wochenaufgabe (10 Minuten)	115
7.6.8	Eigene Stärken finden (15 Minuten)	115
7.7	Trainingseinheit 7: Wirksame Aufforderungen und verbindliche Absprachen	118
7.7.1	Bekanntgabe der Tagesordnung	119
7.7.2	Auswertung der Wochenaufgabe „Durch Konsequenzen anleiten“ (15 Minuten)	119
7.7.3	Die „wertvolle Zeit“ beenden oder fortführen? (10 Minuten)	119
7.7.4	Wirksame Anweisungen (insgesamt 60 Minuten)	119
7.7.5	Absprachen/Vereinbarungen treffen (35 Minuten)	121
7.7.6	Nein sagen – Grenzen setzen (20 Minuten)	122
7.7.7	Wochenaufgabe (5 Minuten)	122
7.7.8	Eigene Stärken finden (10 Minuten)	122
7.8	Trainingseinheit 8: Auffrischungssitzung: Ein Blick zurück – auf dem Weg nach vorn	126
7.8.1	Bekanntgabe der Tagesordnung	127
7.8.2	Auswertung der Wochenaufgabe „Wirksam Aufforderungen stellen“ (15 Minuten)	127
7.8.3	Ein Blick zurück ...: Rückschau auf bisher Erreichtes (50 Minuten)	127
7.8.4	Auf dem Weg nach vorn ... (40 Minuten)	128
7.8.5	Offene Fragen und Verabschiedung (30 Minuten)	129
7.8.6	(optional) Evaluation (10 Minuten)	129
Kapitel 8: Anwendung im Gruppen- und Einzelsetting		132
8.1	Gruppensetting	132
8.2	Einzelsetting	132
Kapitel 9: Kritische Therapiesituationen		134
9.1	Versäumen von Gruppensitzungen	134
9.2	Dominanz einzelner Gruppenmitglieder	134
9.3	Mangelnde Fortschritte im Alltag	134
9.4	Die Wochenaufgaben werden nicht gemacht	135
9.5	Mangelnde Mitarbeit	135
9.6	Zeitmangel	135
Kapitel 10: Überprüfung auf Wirksamkeit		136
10.1	Stichprobe und Methode	136
10.1.1	Versuchsplan	136

10.1.2	Durchführung.....	136
10.1.3	Abbrüche/Drop-outs	136
10.1.4	Stichprobe der Eltern.....	136
10.1.5	Stichprobe der Jugendlichen.....	137
10.1.6	Abhängige Variablen/Hauptkriterien.....	138
10.1.7	Datenanalyse.....	139
10.2	Ergebnisse	139
10.2.1	Eltern-Belastungs-Inventar (EBI).....	139
10.2.2	Inventar Familien Situationen (Auffälligkeit des Kindes und Belastung der Eltern).....	140
10.2.3	Zufriedenheit der Eltern mit dem Training	141
10.2.4	Allgemeine Schlussfolgerung	141
Literatur		143
 Anhang		
	Hinweise zu den Online-Materialien	155